**Offener Brief der Interessenvertretungen in psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäusern und Fachabteilungen**

# An:

den Bundesminister für Gesundheit, Jens Spahn

das unparteiische Mitglied des Gemeinsamen Bundausschusses (G-BA), Dr. Regina Klakow-Franck

die designierte Nachfolgerin als unparteiisches Mitglied im GBA, Frau Prof. Dr. Elisabeth Pott,

die Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages den Präsidenten der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Dr. Gerald Gaß die Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes, Dr. Doris Pfeiffer

Juni 2018

Betrifft: Personalbemessung in den stationären psychiatrischen Einrichtungen Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen in den Psychiatrischen Fachkliniken und Psychiatrischen Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern, treten für bedarfsgerechte Personalmindeststandards in der Krankenhauspsychiatrie ein. Die bisherige Entwicklung dieses Kernstücks des 2016 verabschiedeten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und Vergütung in Psychiatrie und Psychosomatik (PsychVVG) beobachten wir mit großer Sorge.

Das PsychVVG enthält wesentliche Schritte in die richtige Richtung, wie die Wende zu einem budgetbasierten Entgeltsystem und die Nachweispflicht für die Personalausstattung. Gleichzeitig bleiben mit PEPP als Abrechnungssystem sowie dem bundesweiten Krankenhausvergleich starke pauschalierende und Wettbewerbselemente enthalten, die zu Fehlentwicklungen bei der Behandlungsqualität und der Personalausstattung führen können, wenn keine klaren Standards gesetzt werden.

Ein wegweisender positiver Aspekt im PsychVVG ist, dass es für den Bereich der stationären psychiatrischen Einrichtungen weiterhin verbindliche Personalvorgaben geben wird. Die Auftragsbearbeitung im Gemeinsamen Bundesausschuss ist jedoch intransparent. Die Beschäftigten, die unmittelbar betroffen sind, werden nicht informiert. Arbeitnehmervertreter/innen sind in die Entwicklung der Mindestvorgaben für die Personalausstattung nicht eingebunden. Nach den uns vorliegenden Informationen ist bislang völlig unklar, wie die neuen Mindeststandards praktisch aussehen können und

nach welchen Kriterien diese erstellt werden. Es besteht Grund zur Sorge, dass der G-BA seinem Auftrag nicht gerecht wird.

Die zu entwickelnden Mindestvorgaben müssen eine bedarfsgerechte Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Psychiatrie jederzeit sicherstellen, sie sind Voraussetzung für eine hohe Versorgungsqualität und gewährleisten gute und sichere Arbeitsbedingungen. Wir stehen für den Anspruch, gute, humane psychiatrische Versorgung umfassend und für alle Patient/innen - unabhängig von der Diagnose, Herkunft, Religionszugehörigkeit und sozialem Stand - zu leisten.

Als Interessenvertretungen sind wir jedoch alltäglich mit den Folgen unzureichender Personalausstattung für Beschäftigte und Patient/innen konfrontiert.

* Wir erleben in vielen Kliniken zunehmend alltägliche Überlastungssituationen unserer Kolleginnen und Kollegen.
* Vielerorts sind wir mit einer steigenden Zahl an Mehrarbeit und Überstunden konfrontiert. Ein verlässlicher Dienstplan ist oft nicht mehr umzusetzen. Immer wieder springen Kolleg/innen aus ihrer Freizeit heraus ein, um angesichts des Personalmangels adäquate Versorgung noch zu gewährleisten.
* Die Betreuung von Patient/innen durch Fachkräfte, wie in der PsychPV und teilweise in den PsychKHGs (1:1-Betreuung) vorgesehen, wird unterlaufen. Zuletzt haben zahlreiche Expert/innen vor dem Bundesverfassungsgericht auf den Zusammenhang zwischen Personalmangel und vermehrten Zwangsmaßnahmen wie Fixierungen hingewiesen.
* Wir erleben eine Zunahme von Gewalt und Aggression gegenüber den Beschäftigten, die maßgeblich durch personelle Unterbesetzung mitverursacht wird und bei zu dünner Personaldecke nicht angemessen aufgefangen werden kann.
* Wir sehen mit Sorge, dass viele Kolleg/innen aufgrund der wachsenden Belastungen aus dem Berufsfeld abwandern oder junge Kolleg/innen nach der Ausbildung nicht bleiben. Einer „Flucht aus dem Krankenhaus“ kann durch die Sicherstellung adäquater Arbeitsbedingungen entgegengewirkt werden.

Die bisher geltende Psychiatrie-Personalverordnung (PsychPV) wird noch immer nicht zu 100% umgesetzt - hier sehen wir zwar Verbesserungen durch die Nachweispflicht, die jedoch noch nicht ausreichen. Darüber hinaus deckt die PsychPV die gestiegenen Anforderungen und Aufgaben und damit den eigentlichen Personalbedarf nicht mehr vollständig ab. Besonders betroffen sind die Kolleg/innen in der Pflege, aber auch in anderen Berufsgruppen besteht Nachbesserungsbedarf.

Als Interessenvertretungen in den psychiatrischen Krankenhäusern und Fachabteilungen setzen wir uns für den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Kolleg/innen ein. Um

diesem Auftrag gerecht werden zu können, brauchen wir bedarfsgerechte Regelungen zur Personalausstattung. Die Personalmindeststandards müssen die vielfältigen Aufgaben aller medizinisch-therapeutischen Berufsgruppen - auch und gerade der Pflege - berücksichtigen und die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzrechte ermöglichen. Die Vorgaben müssen verbindlich, kohärent, lückenlos und transparent sein. Sie müssen die nichtstationären Behandlungsformen der Einrichtungen (z.B. stationsäquivalente Behandung) einbeziehen. Ausfallzeiten müssen realistisch einbezogen werden. Schlupflöcher müssen vermieden und die Umsetzung kontrolliert werden. Bei Nichterfüllung der Vorgaben muss es klare Konsequenzen geben.

Ein ausführliches Positionspapier zur PsychPVplus findet sich hier auf der Webseite der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di: <http://kurzelinks.de/psychpvplus>

Wir schließen uns der Forderung nach einer PsychPVplus an und fordern Sie dazu auf, darauf hinzuwirken, dass die neuen Personalmindeststandards diesem Anspruch gerecht werden.

# Unterzeichnende Interessenvertretungen)

|  |  |
| --- | --- |
| **Gremium** | **Einrichtung** |
| Mitarbeitervertretung des | AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUMS ROTENBURG gGmbH |
| Betriebsrat der | AMEOS Klinik Osnabrück |
| Betriebsrat des | AMEOS Klinikum Hildesheim |
| Betriebsrat des | AMEOS Klinikums Dr. Heines in Bremen |
| Betriebsrat des | AMEOS Klinikums Haldensleben |
| Betriebsrat der | AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH |
| Betriebsrat des | Asklepios Fachklinikums Stadtroda |
| Betriebsrat des | Asklepios Klinikums Nord, Hamburg |
| Betriebsrat der | Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH |
| Betriebsrat des | Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH |
| Gesamtpersonalrat der | Bezirkskliniken Mittelfranken |
| Personalratsgremium der | Bezirkskliniken Schwaben am Bezirkskrankenhaus Günzburg |
| Gesamtpersonalrat der | Bezirkskliniken Unterfranken |
| Örtlicher Personalrat am | Bezirksklinikum Ansbach |
| Personalrat des | Bezirkskrankenhauses Lohr |

|  |  |
| --- | --- |
| Personalrat des | Bezirkskrankenhauses Memmingen |
| Betriebsrat des | Carl-Thiem Klinikums (CTK gGmbH) Cottbus |
| Betriebsrat der | Dr. von Ehrenwall´schen Klinik |
| Betriebsrat der | Eichhof-Stiftung Lauterbach |
| Betriebsrat des | EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH |
| Betriebsrat des | Elbe Klinikums Stade |
| Betriebsrat des | Elblandklinikums, Radebeul |
| Mitarbeitervertretung der | Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne / Castrop-Rauxel gGmbH |
| Mitarbeitervertretung der | Fachklinik St. Camillus Duisburg |
| Betriebsrat des | Fachklinikums Bernburg der Salus gGmbH |
| Betriebsrat des | Fachklinikums Uchtspringe |
| Betriebsrat des | Furtbachkrankenhauses Stuttgart |
| Betriebsrat des | Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke |
| Betriebsrat der | Havelland Kliniken GmbH |
| Mitarbeitervertretung der | Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel |
| Betriebsrat der | kbo Inn-Salzach-Klinikum gGmbH |
| Betriebsrat der | Klinik am Kasinopark |
| Personalrat der | Klinik Nette-Gut für forensische Psychiatrie |
| Betriebsrat der | Kliniken des Landkreises Heidenheim gGmbH |
| Betriebsrat der | Klinikum Emden gGmbH |
| Betriebsrat der | Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH |
| Mitarbeitervertretung der | Klinikum Hochsauerland GmbH; Standorte Arnsberg, Neheim und Hüsten |
| Betriebsrat der | Klinikum Kassel GmbH |
| Betriebsrat des | Klinikum Oldenburg AÖR |
| Betriebsrat der | Klinikum Wahrendorff GmbH |
| Betriebsrat des | Klinikums am Europakanal |
| Betriebsrat des | Klinikums Aschaffenburg-Alzenau |
| Personalrat des | Klinikums Nürnberg |
| Schwerbehindertenvertr. des | Klinikums Nürnberg |
| Personalrat des | Klinikums Nürnberg, Standort Nord |
| Personalrat des | Klinikums Schloß Winnenden |

|  |  |
| --- | --- |
| Personalrat des | Klinikums Stuttgart |
| Betriebsrat des | Klinikums-Karlsbad-Langensteinbach |
| Betriebsrat der | Krankenhaus und Heime Main-Tauber GmbH |
| Personalrat der | Krankenhäuser und Heime Schloss Werneck |
| Betriebsrat des | Krankenhauses Pirmasens |
| Betriebsrat der | Leopoldina Krankenhaus GmbH Schweinfurt |
| Personalrat des | LVR Klinikums Düsseldorf |
| Personalrat der | LVR-Klinik Bedburg-Hau |
| Personalrat der | LVR-Klinik Langenfeld |
| Personalrat der | LVR-Klinik Viersen |
| Personalrat des | LWL- Klinikum Gütersloh |
| Personalrat der | LWL-Klinik Dortmund |
| Personalrat der | LWL-Klinik Lengerich |
| Personalrat der | LWL-Klinik u. LWL-Kinder- u. Jugendklinik Marsberg |
| Personalrat der | LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein |
| Personalrat des | LWL-Universitätsklinikums Bochum |
| Betriebsrat der | Main-Kinzig-Kliniken gGmbH |
| Betriebsrat des | Maßregelvollzugs Uchtspringe |
| Gesamtpersonalrat der | medbo – Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz |
| Personalrat der | medbo Regensburg |
| Betriebsrat der | MediClin Klinik an der Lindenhöhe |
| Mitarbeitervertretung des | Ökumenischen Hainich Klinikums gGmbH |
| Personalrat des | Pfalzklinikums für Psychiatrie und Neurologie AdöR |
| Betriebsrat des | Psychosozialen Trägervereins Solingen |
| Betriebsrat der | Regio Kliniken GmbH |
| Personalrat der | Rheinhessen-Fachklinik Alzey |
| Personalrat der | Rhein-Mosel-Fachklinik |
| Betriebsrat des | Saale- Unstrut Klinikums Naumburg der Klinikum Burgenlandkreis GmbH |
| Örtlicher Personalrat des | SKH Rodewisch |
| Betriebsrat der | SRH Wald-Klinikum Gera GmbH |
| Betriebsrat des | Städtischen Krankenhauses Eisenhüttenstadt GmbH |

|  |  |
| --- | --- |
| Personalrat der | Universitätsklinik Freiburg |
| Personalrat der | Universitätsklinik Würzburg |
| Personalrat für das nichtwissens Personal (NPR) am | Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf |
| Personalrat des | Universitätsklinikums Frankfurt am Main |
| Personalrat des | Universitätsklinikums Leipzig |
| Personalrat des | Universitätsklinikums Ulm |
| Mitarbeitervertretung des | Verbundkrankenhauses Bernkastel-Wittlich |
| Betriebsrat des | Vereins "die Brücke" |
| Betriebsrat der | Vitos Haina gGmbH |
| Betriebsrat der | Vitos Kurhessen gGmbH / Bad Emstal |
| Betriebsrat der | Vitos Rheingau |
| Betriebsrat der | Vitos Riedstadt gGmbH |
| Betriebsrat des | Vitos Weil-Lahn |
| Mitarbeitervertretung der | Vorwerker Diakonie in Lübeck |
| Personalrat des | Zentrum für Psychiatrie Calw, Klinikum Nordschwarzwald |
| Personalrat des | Zentrum für Psychiatrie Zwiefalten |
| Personalrat des | Zentrums für Psychiatrie Emmendingen |
| Personalrat des | Zentrums für Psychiatrie Reichenau |
| Personalrat des | Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg - Dienststelle Weissenau |
| Personalrat des | Zentrums für Psychiatrie Weinsberg, Klinikum am Weissenhof |